

Verein für Orts- und Heimatkunde startet Geschichtswerkstatt im Rathaus – Ein Rätsel zum Auftakt:

# Wer war Amtmann, als die „Spar-Casse“ gegründet wurde?

Hohenlimburg. Die Geschichte Hohenlimburgs und der Region – seit jeher ein wichtiger Themenschwerpunkt in der Tätigkeit des Vereins für Orts- und Heimatkunde. Mit der neu eingerichteten Geschichtswerkstatt soll Interessierten ein Zugang zu dieser Historie erschlossen werden.

Mittels moderner Medien, der Nutzung von Archiven und Bibliotheken sowie der Beratung durch Fachleute sollen die von den Teilnehmern gewählten Themen erforscht werden. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich.

Der Startschuss für die neue Reihe fällt am Montag, 5. Februar, um 19 Uhr im Vereinszimmer im Hohenlimburger Rathaus. Bei diesem Treffen soll das umfangreiche Ver-



Peter Schöne lädt zur Geschichtswerkstatt. (WR-Bild)

einsarchiv in Augenschein genommen werden, das Material für viele Themen bietet.

Schon vor dem ersten Treffen der Geschichtswerkstatt gibt der Heimatverein potenziellen Teilnehmern ein Rätsel auf, das sie auf eigene

Faust knacken können. Spätestens am 5. Februar wird es aber gelöst.

Gesucht wird der Name eines Mannes (Foto), der von 1851 bis zu seinem Tod am 16. August 1879 Amtmann (Bürgermeister) der „Sant-Gemeinde“ Limburg war. Der Bezirk des Amtmannes umfasste neben Limburg, Else und Oestrich auch Letmathe. In seine Amtszeit fällt die Gründung der „Spar-Casse zu Limburg“ im Jahr 1852, der Bau der Ruhr-Sieg-Bahn mit der Eröffnung der Strecke von Hagen nach Limburg am 21. März 1859. Besondere Verdienste erwarb sich der Amtmann um die jüdische Gemeinde und den Bau der Synagoge 1871. Er genoß hohe Anerkennung und Wertschätzung in der Gemeinde, so gehörte er zu den Direkto-



Wie hieß dieser Limburger Amtmann? (WR-Bild)

ren der 1826 gegründeten „Gesellschaft Erholung“. Sein verwitterter Grabstein steht auf dem historischen Teil des Friedhofes der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde. Und – kennen Sie den Namen des Gesuchten?

## INFORMATION

### Treffen vor der Wache

- Da das Rathaus abends verschlossen ist, treffen sich die Geschichtsfreunde um 19 Uhr vor der Polizeiwache. Wer später kommt, kann Peter Schöne auf dem Handy (☎ 0175/9 34 33 13) anrufen und wird dann hereingelassen.
- Weitere Geschichtswerkstatt-Termine sowie Infos zum Heimatverein sind im Internet unter [www.heimatverein-hohenlimburg.de](http://www.heimatverein-hohenlimburg.de) zu finden.